



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nun liegt er hinter uns, der wechselhafte April, der uns bereits die ersten schönen und warmen (jedoch zu trockenen) Tage des Jahres beschert hat und wir spüren schon, wie der Frühling allmählich in den Sommer übergeht. Jedes Jahr freue ich mich, wenn sich unser Marktplatz langsam wieder füllt, die Außengastronomie allmählich auflebt und nicht zuletzt, wenn es wieder überall grünt und blüht. Sobald der Winterdienst vorbei ist, startet unser Bauhof in die Outdoorsaison: Spielplätze werden geprüft und hergerichtet, Wiesen und Bäume gepflegt, Veranstaltungen und Märkte vorbereitet und nicht zuletzt die vielen Pflanzanlagen in ihren Frühlingsmodus versetzt. Dafür möchte ich mich heute vor allem bei diesen Kolleginnen und Kollegen bedanken, die vollen Einsatz fahren, um unser Hilpoltstein bunt und lebendig zu gestalten. Aber auch Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, gilt mein Dank, die ihre Gärten, Außenanlagen und nicht zuletzt Gemeinschafts- und Dorfplätze hegen und pflegen und ihren Beitrag zu unserem schönen Ortsbild leisten.



NEUE BEWERBUNGSRUNDE ZUR GRÜNEN HAUSNUMMER

Übrigens: Wer sich in Haus und Garten besonders für Nachhaltigkeit einsetzt, hat nun wieder die Möglichkeit, sich für unsere Grüne Hausnummer zu bewerben. Diese verleihen wir seit 2019 als Auszeichnung für besonderes Engagement im Bereich des ökologischen Bauens sowie der naturnahen Gestaltung von Grundstücken. Nun startet die neue Bewerbungsrunde. Bis 31. Juli können die Bewerbungsbögen im Rathaus eingereicht werden, eine Fachjury wählt dann aus allen Einreichungen aus. Damit wollen unser Beirat für Nachhaltigkeit und die Stadt Hilpoltstein dieses Engagement würdigen und gleichzeitig Anregungen für künftige Bau- und Sanierungsvorhaben geben. Den Bewerbungsbogen können Sie in Papierform im Rathaus abholen oder unter www.hilpoltstein.de/gruenehausnummer/ herunterladen. Dort finden Sie auch alle weiteren Informationen.

WINDKRAFT IM STADTGEBIET

In den vergangenen Wochen bewegte uns und unsere Bürger insbesondere das Thema Windkraft. Im März beschloss der Planungsausschuss des Planungsverbands die Neueinteilung der Vorranggebiete. Für uns in Hilpoltstein bedeutet das konkret die Ausweisung von drei neuen Flächen nahe einiger Ortsteile. Innerhalb dieser Flächen sollen nun Windräder vereinfacht realisiert werden können. Genau wie alle Anwohnerinnen und Anwohner kann nun auch die Stadt bis zum 20. Mai eine Stellungnahme zu den Planungen abgeben.

Wichtig ist mir hier jedoch, eines zu betonen: die Vorgabe lautet, 1,8% der Landesfläche für Windenergie planerisch darzustellen und auf diesen Vorranggebieten die Errichtung von Windrädern zu ermöglichen. Für den Fall, dass diese 1,8% nicht bis 2032 realisiert werden, laufen wir Gefahr, dass dann alle Anträge auf die Errichtung von Windrädern bevorzugt behandelt würden. Konkret würde dies bedeuten, dass Interessenten unabhängig von ausgewiesenen Flächen nahezu zu jede geeignete Fläche kaufen und für Windenergie nutzen könnten.

Mir ist bewusst, dass solche Vorhaben die Landschaft und die Situation für Anwohnerinnen und Anwohner verändern. Wir haben aus meiner Sicht jedoch eine Verantwortung unseren nachkommenden Generationen gegenüber und sollten langfristig stets zwischen Kosten und Nutzen abwägen.

KOMMUNALER HAUSHALT ZWISCHEN PFLICHT UND KÜR

Dies haben wir im Frühjahr auch im Rahmen unserer Haushaltsdebatten getan. Wie ich schon häufiger betonte, wird es auch für uns als Kommune enger, die Mittel weniger und dafür die Aufgaben größer. Als Bürgermeister hoffe ich, dass das Sondervermögen der neuen Bundesregierung auch bei uns ankommen wird und weiterhin Fördermittel insbesondere für unsere Pflichtaufgaben vorgehalten werden.

Wir stehen gut da, was unsere Infrastruktur angeht. Damit das so bleibt, dürfen wir aber nicht nachlassen, müssen aber Prioritäten setzen. Wichtig ist mir dabei jedoch, dass wir unsere freiwilligen oder „Kür“-Aufgaben ebenfalls mit erfüllen. Denn die machen unser Leben bunt und fröhlich und fördern den gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserer schönen Großgemeinde.

DAS WARTET IM MAI AUF UNS

Und damit starten wir auch in den neuen Monat: Beim Maibaumaufstellen in den Ortsteilen können wir dank unserer Feuerwehren und anderer Organisationen direkt gemeinsam in den Mai feiern. Schon kurz darauf wird es für viele Kinder aufregend, wenn ihre Erstkommunion ansteht.

Am 13. Mai stellen wir Ihnen abends in der Residenz unser neues Stadtleitbild vor und zeigen Möglichkeiten auf, sich auch ehrenamtlich für unsere Ziele bis 2040 einzusetzen. Alle Informationen dazu finden Sie unter www.hilpoltstein.de/hip-2040/.

Und wer mehr über unsere Fairtrade-Stadt und fair gehandelten Kaffee erfahren möchte, ist herzlich zum Walk and Talk, einem interaktiven Stadtrundgang, am 24. Mai eingeladen. Highlights im Mai sind sicherlich wieder unser Mittelalterfest von 16. bis 18. Mai und die Sommerserenade des Gesangsvereins am 25. Mai, die unsere Burg wieder in eine stimmungsvolle Kulisse verwandeln. Insgesamt ist der Mai gefüllt mit allerlei spannenden Veranstaltungen für jedes Alter und jeden Geschmack.

Freuen wir uns also auf einen fröhlichen und hoffentlich sonnigen Mai, in dem wir das Leben draußen wieder in vollen Zügen genießen können.

Ihr



Markus Mahl
Erster Bürgermeister